

Berg frei!



Liebe NaturFreundinnen und Freunde,

über die Solidarität und Spendenbereitschaft der Münchner NaturFreunde für die Wimbachgrieshütte hat sich der Vorstand sehr gefreut und ich bin zuversichtlich, dass wir die sehr hohe Bausumme stemmen werden. An dieser Stelle vielen **Herzlichen Dank** für die zahlreichen Spenden – ob klein oder groß – jede Spende hilft uns.

Ich darf traditionell auf unsere Programme verweisen, dort werden wieder vielfältige Aktivitäten angeboten, so dass jeder etwas zum Mitmachen findet. Ich freue mich Euch auf den zahlreichen Veranstaltungen zu treffen.

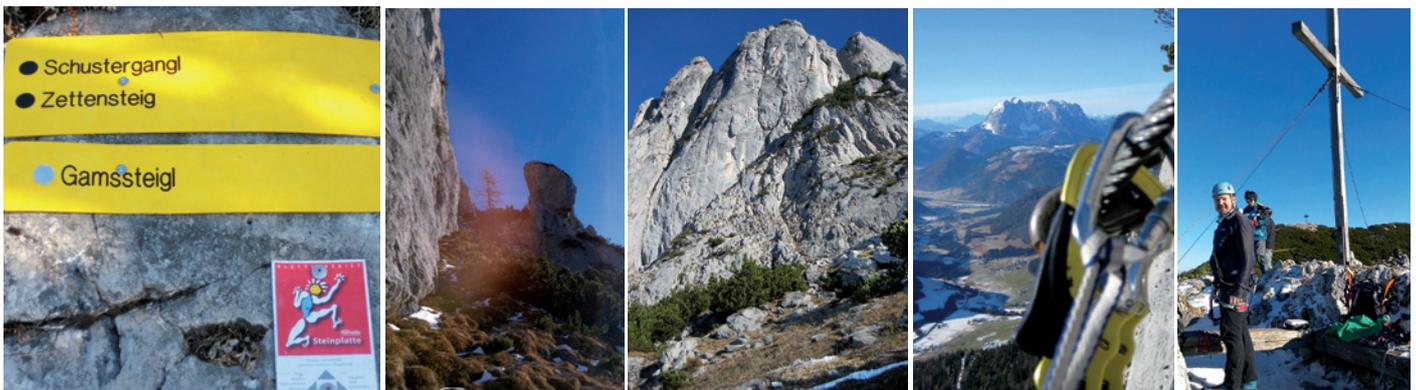
Berg frei

Rainer Hörgl,

Vorsitzender NaturFreunde Bezirk München

„Winterklettersteig s' Schustergangl“

Impressionen vom 2. Januar 2017



Fotos: Mathias Zunterer

Blue Community

NaturFreunde München sind Mitglied der Münchner Wasserallianz

Die Münchner Wasserallianz wurde 2002 gegründet, um der akuten Gefahr einer Privatisierung der Trinkwasserversorgung Münchens entgegen zu treten. Damals haben sich Attac, Bund Naturschutz und die Dienstleistungsgewerkschaft Ver.di in München zu einem Trutzbündnis vereinigt. Jetzt sind auch die Münchner NaturFreunde beigetreten.

Die Ziele der Wasserallianz sind zum Glück bisher durch die Politik der Münch-



Foto: Claudia Rietzler

ner Stadtspitze auf dem Gebiet der öffentlichen Daseinsfürsorge gut gewahrt geblieben. Aber gegenüber der EU musste mit einem Bürgerbegehren gegen den Privatisierungsdruck angegangen werden. Neuerdings stellen die internationalen Freihandelsabkommen, insbesondere das zurzeit verhandelte Dienstleistungsabkommen TISA, eine konkrete Bedrohung dar.

Deshalb versucht die Wasserallianz München, die Stadt zu Beitritt zum „Blue

Community Project“ zu bewegen. Das ist eine – von der Kanadierin Maude Barlow gegründete – internationale Bewegung zum Schutz der öffentlichen Wasserversorgung. Sie soll in den Händen der demokratisch legitimierten Stadtverwaltungen bleiben. Mitglieder dieses Projektes sind neben kanadischen und amerikanischen Städten in Europa bereits Zürich, Bern, Paris und Thessaloniki.

Um auch München zur „Blue Community“ zu machen, sammeln wir Unterschriften, mit denen die Wasserallianz beim Stadtrat vorstellig werden will.

Kurt Schiemenz

Termine

1 Bezirk

- 10.03. Fischessen Bootshaus
- 11.03. Erste-Hilfe-Kurs Bootshaus
- 12.03. Insektenhotels selbst bauen Bootshaus
- 20.03. Bezirksausschusssitzung
- 01.05. Veranstaltung Bootshaus / Kundgebung Marienplatz
- 08.05. Jahreshauptversammlung**
- 19.06. Bezirksausschusssitzung
- 24.06. Sommerfest

Bergsteigen

- 07.03. Kletterkurs Basic & Expert
- 08.03. Boulderworkshop
- 14.03. Kletterkurs Basic & Expert
- 15.03. Trainertreffen
- 16./17.03. Kletterkurs-Nachstieg
- 21.03. Kletterkurs Basic & Expert
- 24.03. Kletterkurs Nachstieg
- 28.03. Kletterkurs Basic & Expert
- 20.05. Klettersteig
- 28.05. Klettersteig Schustergangl
- 07.06. Klettersteig
- 10.-17.06 OutdoorCamp Sommer Lienzer Dolomiten
- 16.-18.06 Alpine Grundlagen Sommer
- 25.06. Klettersteig Grünstein

Wintersport

- 11./12.03. Skitourtage Angerberg
- 18.03. Freeriden Teil 2
- 25.03. Kurs alpine Grundlagen Winter
- 01.-08.04. Skitouren Norwegen Gruppe 1
- 08.-15.04. Skitouren Norwegen Gruppe 2

Mountainbike

- 11./12.03. Skitourtage Angerberg
- 18.03. Freeriden Teil 2
- 25.03. Kurs alpine Grundlagen Winter
- 01.-08.04. Skitouren Norwegen Gruppe 1
- 08.-15.04. Skitouren Norwegen Gruppe 2

Infos und Anmeldung in der Geschäftsstelle unter: info@nfbm.de

50+

- 02.03. Natura-2000 Wand. Lochhausen-Planegg
- 11.04. Natura-2000 Wand. Würmeiszeit Etappe 1
- 18.04. Natura-2000 Wand. Würmeiszeit Etappe 2

KUSS

- 08.03. Seniorenwanderung Wessling - Wörthsee
- 22.03. Seniorenstammtisch
14:00 Uhr „Michaelgarten“
- 04.04. Umweltsitzung in der GS
- 19.04. neuer Natura-Trail Allacher Lohe - Angerlohe
- 23.04. Wanderung zum NaturFreundeHaus Dachau
- 26.04. Seniorenstammtisch
14:00 Uhr „Michaelgarten“
- 10.05. Seniorenwanderung
durchs Würmtal nach Starnberg
- 24.05. Seniorenstammtisch
14:00 Uhr „Michaelgarten“
- 12.06. Hist. Stadtteilführung „Weimarer Republik“
- 14.06. Seniorenwanderung
- 13.06. Hist. Stadtteilführung „Höfisches Leben“
- 14.06. Fahrradführung
Badevergnügen an den Würmkanälen
- 16.06. Hist. Stadtteilführung „Oberwiesenfeld“
- 18.06. Kulturfahrt Burghausen

Reparatur-Café

immer Sonntags 14:00 - 17:00 Uhr
26.03. / 30.04. / 28.05. / 25.06.

AK-Change

Dienstags ab 19:00 Uhr in der Geschäftsstelle
Reichenbachstr. 53
21.03. / 18.04. / 16.05. / 20.06.17

Jugend

14.-22.04. Arco Klettern

5 Fragen an

Warum sind Sie NaturFreundemmitglied geworden?

(Warum eigentlich Sie?? Ich möchte gerne ein freundliches Du!) Als Kind bin ich eigentlich „hineingeboren“ worden. Meine Eltern waren bei den Giesingern Mitglied und aktiv. Da bleibt einem ja nichts anderes übrig ;-). So kam ich als Kind in die Berge, auf die Hütte und wuchs im Verein auf. Nach einer kurzen NaturFreunde-Pause kam ich über Freizeiten zur Bezirksjugendleitung und zum Klettern und Bergsteigen. Tja, dann war es geschehen...

Welche NaturFreudeaktivitäten magst Du besonders?

Mit wechselnder Intensität und je nach Verfassung alles, was an der frischen Luft ist und mit Bewegung zu tun hat. Bergsteigen, Radln, Skitouren, Klettern und wenn möglich Canyoning (wenn sich gerade die Gelegenheit ergibt) einfach bewegen und RAUS!

Welchen Ort magst Du besonders?

Ich glaube, das sind die Orte, an die ich gerne immer wieder komme. Z.B. unsere Grundhütte, die Sommer und Winter auch für unsere Kinder und Freunde immer schön und toll ist.

Dann ist da noch das kleine Städtchen Arco am Gardasee, über das wir seit vielen Jahren (mit immer mehr Leuten) an

Ostern und in den Herbstferien herfallen. Aber das glaube ich, ist eher die Macht der Gewohnheit und die Sicherheit zu wissen, was man vorfindet. Global würde ich sagen, eine Welt in der jeder den anderen so akzeptiert und respektiert, wie er ist, ein friedliches Miteinander der Nationen und Menschen und die Hoffnung, dass jeder versteht, dass wir nichts dafür können, dass die Welt so ist wie sie ist. Wir können nur dann was dafür, wenn sie so bleibt (Frei nach einer Textzeile der Band „Die Ärzte“).

Worauf freust Du dich dieses Jahr besonders?

Auf ganz viele unfallfreie NaturFreunde-Veranstaltungen mit noch viel mehr Teilnehmern und vor allem Trainern und Teamern, die immer ihr bestes geben, ihre eigene Freizeit spendieren, um anderen Dinge und Erlebnisse zu ermöglichen, die sie vermutlich alleine nie machen würden. DAS ist NaturFreunde-Leben – bei jeder Veranstaltung, jeden Tag!

Ohne die vielen Menschen im Hintergrund ginge nichts. Zurück auf die eigentliche Frage würde ich sagen: Neue Orte z.B. Pfingsten in Lienz und unseren Sommerurlaub. Alleine, nur mit der Familie. Ansonsten glückliche zufriedene Teilnehmer, Trainer und Teamer auf unseren Veranstaltungen und besonders viele strahlende Kinder, wenn sie wieder



Michael Stranzinger
Bezirksjugendreferat Klettern und Bergsteigen.
Bin einfach Trainer (ich mag keine Selbstbeweihräucherung) verheiratet mit Conny, zwei Jungs mit 7 und 11 Jahren.

mal Sachen erlebt und geschafft haben, die sie vorher nicht für möglich gehalten haben.

Was können die Naturfreunde besser machen?

Wir verstehen es, wie viele andere auch, unsere Qualitäten und die extreme Vielfältigkeit, die unser Verein an den Tag legt, für uns zu behalten. Wir sind einfach die besseren und mit uns selbst zufriedenen. Ich glaube, wir bräuchten gute „Verkäufer“, welche den Bekanntheitsgrad erhöhen und mehr aktive Organisatoren, die ansprechende Veranstaltungen durchführen.

Was war



Vom Herrschinger Bahnhof ging es zum See und die Seepromenade in südlicher Richtung entlang. Vor dem Schloss Mühlfeld verließen wir das Seeufer und folg-

Herbstwanderung am Ammersee am 22.11.2016

ten ein kurzes Stück dem Gehweg an der Fahrstraße nach Weilheim. Vorbei an der Siedlung Mühlfeld nahmen wir einen Waldweg, der uns in südlicher Richtung die Moräne bergauf durch schönen Mischwald zum Gedenkstein für den untergegangenen Weiler Ramsee führte, der bereits 1280 in einem herzoglichen Urbar erwähnt wurde. Weiter unserem Waldweg folgend, erreichten wir abstei-

gend den Ammersee südlich von War-taweil. Nach einer geruhsamen Pause am Seeufer mit schönen Blick ins Gebirge, wanderten wir, am ursprünglichen, landschaftsgeschützten Seeufer entlang, zurück nach Herrsching. Eine gemütliche Einkehr an der Uferpromenade schloss diesen schönen Wandertag ab.

[Artikel in voller Länge zum Nachlesen auf der Homepage](#)

Hacker-Öschorr
MÜNCHEN

- Kunsttransporte
- Verpackung
- Umzugszubehör
- Einlagerungen

Mobil: 0179 761 64 11
Mail: info@der-weisse-handschuh.de
NaturFreundemmitglied OG-Giesing

- E-Check
- Altbau- und Neubauintallation
- Lichtgestaltung
- Intelligente Haustechnik

Tel: 089 / 89 22 00 77
Mobil: 0171 / 64 19 116
info@elektro-wieland.de
Berg frei, Klaus Wieland

Was war

Skitoureneröffnung am Jochberg

Skitoureneröffnung war angesagt am 17. Dezember. Doch leider hat uns das Wetter im Stich gelassen, und im gesamten bayerischen Alpenraum war kein Schnee in Sicht. Dafür war das Wetter bestens vorhergesagt. Und so haben sich sieben zweibeinige und ein vierbeiniger Naturfreund aufgemacht in Richtung Walchensee um den Jochberg zu Fuß zu erklimmen. Das Wetter war auch wie angekündigt, und so konnten wir gemüt-

lich durch den Wald zum Gipfel aufsteigen, wo wir auch von freudigen Sonnenstrahlen begrüßt wurden. Nach einer Gipfelrast ging es auch schon wieder hinunter, um noch in der Sonne sitzend einen Kaffee und Kuchen zu genießen. Der eine oder andere hat dabei von Schnee und vielen Tiefschneeschwüngen geträumt. Hoffentlich kommt er bald, der Schnee.

Berg Frei
Raphael Sander



Erste Skitour der Saison

Endlich fällt der erste Schnee. Voller Vorfreude starten am 8. Januar die 19 Skitourenbegeisterte Richtung Brauneck, um die erste Tour der Saison zu gehen. Auch die widrigen Straßenbedingungen

konnten sie nicht abhalten. Wir reihten uns die lange Schlange der Tourengerer ein und gingen bei ständigem Schneefall und relativ schlechter Sicht bis zum Gipfel des Braunecks. Ein kurzes Berg

frei, Felle abziehen und rein in das Brauneck-Gipfelhaus. Gestärkt und wieder aufgewärmt ging es Richtung Tal. Auf der Piste war viel los und der zusammen geschobene Schnee bereitete so manchen etwas Schwierigkeiten. Auch merkte der ein oder andere seine Oberschenkel, was gleich zu einer Einladung zum Zirkeltraining führte. Danke an Raphi und Goggo, die trotz großer Mühe alle ihre Schäfchen zusammen zu halten, uns einen gelungenen Skitourenauftritt bereiteten.

Berg frei
Susanne Herbst



Jahresabschlusswanderung der Senioren am 14. Dezember 2016

Bei fast frühlinghaftem Wetter ging von der Reichenbachbrücke die Isar aufwärts nach Hinterbrühl. Rainer (unser Bezirksvorstand) und Claudia (von der Geschäftsstelle) begleiteten uns. Fritz Steer hatte für uns in der Gaststätte wieder Plätze reserviert, wo wir uns mit den anderen Stammtisch-Senioren getroffen haben und bei gutem Essen, gemütlich beisammen saßen. Hans Schraml

und Inge Bräuhauser lasen uns zwei Geschichten vor. Ganz spontan haben wir dann noch für unsere Wimbachgries-Hütte für den Bau einer neuen Kläranlage gesammelt und insgesamt auf die Schnelle 170 € zusammengebracht. Danke allen Spendern!

Bitte vormerken:

Am 10. Mai machen wir eine Wanderung durchs Würmtal nach Starnberg.

Das ist eine Flusswanderung von Gauting nach Leutstetten mit wunderschönen Aussichtspunkten! Die Wanderung geht über ca. 11 km mit Einkehr in der Schlosswirtschaft Leutstetten.

Anmeldung bei Arnold Egerer:
Tel: 089-7692395 oder 0173-8205678

Bergfrei
Karin Glasbrenner-Forster

Was war

Kampf ums Riedberger Horn

Seit meiner letzten Info im Bayernteil der NaturFreunde ist der Kampf ums Riedberger Horn in eine neue Runde gegangen. Die interessierten Kreise setzen alles daran, dort in der streng geschützten Zone C des Bayerischen Alpenplans doch noch eine Skischaukel zu errichten – und mächtige Politiker, allen voran „Heimatminister“ Söder unterstützen sie dabei. Als Rechtfertigung für die Absicht, den landesweit geltenden, seit 44 Jahren niemals verletzten Alpenplan zu ändern, dient unserer bayerischen Staatsregierung eine Bürgerbefragung in den beiden kleinen Gemeinden Balderschwang und Obermaiselstein mit ihren insgesamt gut 1000 stimmberechtigten Bürgern – ein schon vom Ansatz her verfehltes Vorgehen. Nachdem die erwartbare Mehrheit zustande gekommen ist, hat das Kabinett beschlossen, ein Verfahren

zur Änderung des Alpenplans einzuleiten und einen „Kompromiss“ angeboten – nichts weiter als Augenscheinerei. Neuerdings ist bekannt geworden, dass rund ein Drittel der Gemeinderäte, die das Projekt stets vorangetrieben haben, darunter auch der Bürgermeister von Obermaiselstein, Gesellschafter des Investors sind, der die Gondelbahn errichten will. Bei der in den beiden Orten herrschenden allgemeinen Stimmung wagt es kaum jemand, sich offen gegen das Projekt zu bekennen. Ganz anders ist dagegen die öffentliche Meinung außerhalb. Die überörtliche Presse nimmt ziemlich eindeutig gegen die kurzsichtigen, sowohl ökologisch als



auch ökonomisch unsinnigen Pläne Stellung. Sogar „Der Spiegel“ und die „FAZ“ haben sich damit befasst. Allmählich setzen die beiden Hörnerdörfer ih-

ren guten Ruf aufs Spiel. Unter dem Dach der Alpenschutzkommission CIPRA engagieren sich die NaturFreunde weiterhin für den Erhalt des Riedberger Horns. Wir stehen dabei eng an der Seite von Alpenverein, Bund Naturschutz und Landesbund für Vogelschutz, um nur die größten Verbände zu nennen. Interessierte Ortsgruppen informiere ich gerne näher mit einer PowerPoint Präsentation.

Christine Eben

NaturFreunde setzen sich aktiv für die Umwelt ein



Dass die NaturFreunde nicht nur ein Freizeitverein sind, ist nichts neues. Wir denken über den eigenen Tellerrand hinaus und setzen uns aktiv für unsere Umwelt ein. Dazu gibt es hier gleich drei Kurzmeldungen, die das Engagement der NaturFreunde abbilden: Die NaturFreunde sind Mitglied im Bündnis „Bürgerbegehren für saubere Atemluft in München“, die NaturFreunde informieren über unser Trinkwasserversorgung und die Gefahren deren Privatisierung, die NaturFreunde packen Nachhaltigkeitsthemen an. Alle Artikel dazu in voller Länge und auch eine Zusammenfassung der Podiumsdiskussion zum Nachhören gibt es auf der Bezirkswebsite.

Die Luftverschmutzung in unseren Städten ist ein ernstzunehmendes Problem. Wir unterstützen das von Green City initiierte „Bürgerbegehren für saubere Atemluft in München“ und fordern ein „Reinheitsgebot“ (Reduzierung der Luftschadstoffe), eine „Verkehrswende“ (Umsetzung eines zukunftsfähigen Mobilitätskonzepts) und „Transparenz“ (das Recht auf Information über Gesundheitsbelastungen). Jetzt mitmachen! Unterschriftenlisten gibt es in der Geschäftsselle, weitere Infos auf der Bezirkswebsite.

Hans Gressirer

Nur ein Teil unseres Süßwassers ist als „Trinkwasser“ brauchbar. Das verlockt zur kommerziellen Ausbeutung. Aber: Trinkwasser ist ein Menschenrecht! Es muss zum Selbstkostenpreis zur Verfügung stehen. Deshalb darf Nestlé auch nicht die Dorfbrunnen in Indien und anderswo leerpumpen. Aber auch wir sind dabei Süßwasser unbrauchbar zu machen durch überdüngte Böden und Massentierhaltung. Nur eine flächenbezogene Viehhaltung kann diese Überdüngung und damit das Nitratproblem beenden. [NF-veranstaltung am 23. Januar]

Auszug Vortrag Hans Schiemenz

Die Frage **Wie nachhaltig konsumiert München?** beschäftigte uns am 8. November bei einer Podiumsdiskussion im EineWelt-Haus. Als Gast konnten wir den Bundesvorsitzenden der NaturFreunde, Michael Müller, gewinnen der eigens aus Berlin anreiste. Etwa 60 Menschen waren gekommen – ein Beweis dafür, dass es für den Bezirk durchaus möglich ist, durch seine Aktivitäten eine breitere Öffentlichkeit anzusprechen. Die Veranstaltung wurde durch Radio Lora München live übertragen. Die einstündige Zusammenfassung gibts zum Nachhören.

Theo Strottner

Jugend, Kinder und Familien

Nachts im Museum...

... was man da so alles entdecken kann – hier gibt es die Eindrücke der Kinder:

Lucas: „Am besten haben mir die dunklen Gänge im Fuchsbau gefallen und das auf den Boden abgebildete Wasser, das zu blubbern anfängt, wenn man drauftritt“

Lara: „Die Tiere als „Blinder“ zu ertasten fand ich ganz aufregend, aber die langen Gewehre fand ich auch toll“

Moritz: „Wir sind in einen Fuchsbau gelaufen, aber davor hat ein Beamer Wasser hingebannt und wenn man durchgelaufen ist, war’s wie in echt – es gab Wellen. Wenn man die Fische gejagt hat, sind sie weg.“

Felix: „Die Waffen haben uns gut gefallen, Armbrust und Gewehre. Wir sind

durch einen Unterwassertunnel, das war wie echt unter Wasser und über uns war eine riesige Plastikfolie mit kleinen Wellen und darauf war ein Schiff, so wie echt unter Wasser“

Benedikt: „Am besten hat mir der Fuchsbau gefallen, weil es Spaß gemacht hat. Und die Gewehre waren interessant.“

Felix: „Mir haben die Hirschgeweihe am besten gefallen!“

Felix+Benedikt: „Petra Rhinow hat die Führung super, gut, – nein, supergut gemacht!“

Und was hat Emil und Marlene am besten gefallen? Das Laufen durch den Fuchsbau, das blinde Fühlen, im Bereich für Fische die Höhle im Stein und die Flussprojektion.

Habt Ihr herausbekommen, in welchem Museum wir waren? Es war das Jagd- und Fischereimuseum, und ich kann Euch sagen, da lohnt sich ein Besuch auch mal ohne Führung!

Bis zum nächsten Mal,
Conny,
OG Giesing



Fotos: Conny Stranzinger

Terminübersicht März bis Juni

Details dazu siehe Seite 7

- 10.03. Fischessen im Bootshaus
- 11.03. 1. Hilfe Kurs im Bootshaus
- 12.03. Insektenhotels basteln
- 22.03. Jugendjahreshauptversammlung
- 14.-17.04. Jugend: Ostern auf der Hütt'n
- 30.04. Angrillen im Bootshaus
- 01.05. Maifeier am Bootshaus
- 04.05. KiGa-/Grundschulkind: Verkehrsübungsplatz Kiddi Car
- 24.06. Sommerfest im Bootshaus



Infos und Anmeldung unter leitung@nfj-muenchen.de

NaturFreundeJugend Bezirk München

Redaktion Berg frei Jugend (V.i.S.d.P.): Christine Probst

Jugendleitung: Franziska Hörgl, Dominik Rosenkranz, Christine Probst
leitung@nfj-muenchen.de

Kasse: Philipp von den Hoff
kasse@nfj-muenchen.de

Schriftführung: Cornelia Stranzinger

Referat Kultur: Eva Helfrich, Alexandra Hoffmann
kultur@nfj-muenchen.de

Referat Sport/Bergsteigen: Michael Stranzinger, Leo Heidemann
klettern@nfj-muenchen.de



Foto: Rainer Hörgl

Unsere Kletterwand des Landesverbandes Bayern wird von der Bezirksjugend München verwaltet. Ausleihen kann sie jeder gegen eine Gebühr von 100€. Für Naturfreundeorganisationen ist das Ausleihen kostenfrei. Für Übungsleiter und Aufbau müsst Ihr selbst sorgen, aber natürlich sind wir auch da gerne behilflich.

Näheres auf unserer Homepage: www.nfj-muenchen.de unter Kletterwand, oder bei Rainer Hörgl, Mobil: 0179 / 7616411.

Referat Öffentlichkeit/nfj-nochmal: Andreas Herbst,
nochmal@nfj-muenchen.de

IT-Beauftragter/Webmaster: Leo Heidemann, Daniel Seidl
webmaster@nfj-muenchen.de

Beisitzer: Monika Schwarzbaur, Sonja Seidl, Daniel Seidl, Rainer Hörgl

www.nfj-muenchen.de

Bankverbindung der Jugend: IBAN: DE96701500001001866530
BIC: SSKMDEMM

Jugend, Kinder und Familien

Insektenhotels basteln

Wer: Kinder ab 4 Jahren (mit Eltern oder Großeltern) und nach oben offen

Was: Warum brauchen Insekten ein Hotel...

Durch den Verlust natürlicher Lebensräume wird es für Insekten immer schwerer, einen Nistplatz oder Unterschlupf zu finden. Mit Insektenhotels können wir Nist- und Überwinterungsmöglichkeiten schaffen. Wir bauen mit euch ein Insektenhotel, sagen euch wo

und wie ihr es am besten aufstellt und ihr erfahrt auch, was es sonst noch Wissenswertes dazu gibt.

Wann: Dienstag 12. März 2017 um 14:00 Uhr, Treffpunkt um 13:45 Uhr

Wo: Bootshaus der NaturFreunde, Zentralländstraße 16, München-Thalkirchen

Anmeldung: bis 02. März 2017 in der Geschäftsstelle, Tel.: 089 / 2015777 oder Mail: info@nfj-muenchen.de

Osterhütt'n:

Wie jedes Jahr geht die Jugend der Ortsgruppe Obersending-Hochkopf auch heuer wieder über **Ostern (14. - 17. April)** auf unsere gemütliche Hütt'n beim Fockenstein in der Nähe vom Tegernsee. Zur Hütt'n wandern wir ungefähr zwei Stunden, eine gemütliche und nicht zu steile Wanderung am Freitag, Abend bzw. Nachmittag, je nach Lust und Laune. Nach der Ankunft richten wir uns als erstes das Matratzenlager ein und beheizen nebenbei die – bei Ankunft doch ziemlich kalte – Hütte.

Das Wochenende werden wir wahrscheinlich wie immer die meiste Zeit

mit verschiedenen Spielen verbringen und alle die Lust haben gehen auf die benachbarten Gipfel.

Und natürlich werden wir wie jedes Jahr Ostern auch Ostereier auf der Hütt'n verstecken und suchen – und da gibt es sehr viele Verstecke.

Also alles in allem machen wir uns einfach ein schönes Osterwochenende in den Bergen, bis wir am Montag nach dem späten Frühstück wieder Richtung Parkplatz zurück wandern.

Infos und Anmeldung bei Michael Siegl unter: sieglmichael@hotmail.de

Jugendjahreshauptversammlung

Am **22. März 2017** findet die obligatorische Jugendjahreshauptversammlung im Bootshaus statt.

Die Kinder- und Jugendleitung, der Kassier, sowie die Ortsgruppen berichten

dort, was im letzten Jahr so passiert ist und es wird auch wieder neu gewählt. Wir würden uns freuen, wenn jede Ortsgruppe ihre zwei Stimmen wahrnehmen würde.

Maifeier

Kletterwand, Hüpfburg, Waffelbacken
Am **1. Mai** findet wieder unsere Maifeier statt. Für die Kleinen wird die Kletterwand und eine Hüpfburg aufgebaut.

Jung und Alt können sich mit frisch gebackenen Waffeln stärken. Los geht es um 12 Uhr am Bootshaus. Wir freuen uns auf euch!

Bei uns ist was los!

Angrillen

Wie jedes Jahr starten wir am **30. April** um 18 Uhr am Bootshaus in die Grillseason. Für Grillgut und Getränke ist gesorgt, Salate und Nachspeisen für das Buffet bringt ihr bitte mit. Damit wir ein abwechslungsreiches und tolles Buffet haben werden, melde dich bitte bis 25.04. an und teile uns mit was du mitbringst.
Anmeldung bei Franzi Hörgl: leitung@nfj-muenchen.de

Erste-Hilfe-Kurs

Im Ernstfall helfen können

Wir veranstalten für Jugendliche und Erwachsene am **Samstag, den 11. März von 8 bis 17 Uhr** einen Erste-Hilfe-Kurs, geeignet für die Juleica, den Führerschein und für verschiedene Trainer C/B Scheine. Geschult werden die Sofortmaßnahmen am Unfallort sowie verschiedene Spezialthemen. Eine entsprechende Bescheinigung kann ausgestellt werden.
Anmeldung bei Rainer, Tel: 0179 / 76 16 411, Mail: vorsitzender@naturfreunde-bezirk-muenchen.de

Neue Listen für OG-Bezuschussung!

Wichtig für alle Ortsgruppen und Übungsleiter: es gibt neue Bezuschussungslisten für Veranstaltungen, die manches gegenüber den alten Listen vereinfachen. **Bitte erkundigt euch hierzu bei Rainer.**

NaturFreunde Verlagsartikel

Plüschteddy „Max“ 4,95 €



Höhe ca. 20 cm stehend,
Bewegliche Arme u. Beine



Kindershirt 6,50 €

Schal aus Modal 17,95 €



mit NaturFreunde-Muster
bedruckt, ca. 50 x 180 cm

ORTOVOX
Swisswool Light, geringes Packmaß



Wendweste Herren 87,00 €

Farbe „strong blue“ in S, L
Farbe „absolute green“ in M, L, XL, XXL

Filz-Schopper 19,95 €



Innenfach mit
Reißverschluss



Erhältlich in folgenden
Größen:
3-4 J. / 5-6 J. / 7-8 J.
9-11 J. / 12-14 J.

leichter, luftiger Schal 12,50 €



auch als Stola oder Überwurf
verwendbar ca. 180 x 70 cm



Wendweste Damen 87,00 €

Farbe „black raven“ in XS, M und L
Farbe „blue lagoon“ in XS, S, M, L, XL

faltbar, mit
Reißverschluss-
vordertasche



Filz-Einkaufskorb 24,95 €



Gäste-Handtuch 5,95 €

30x50 cm, in den Farben: braun,
beige, kieselgrau,jasmin (Abb).



Schweizer Offiziermesser 19,95 €
Victorinox,
12 Funktionen

CAMP Rucksack M2, 20 Liter 68,95 €



Für eintägige Berg- und Klettertouren entwickelt, ideal
auch für Wasserfallklettern; Gewebe Polyester 600D für
maximale Widerstandsfestigkeit, Gewicht: 900 g,
schwarz/blau oder schwarz/orange



Kapuzenjacke aus
Strickfleece mit Kapuze
und Reißverschluss
S, M, L, XL, XXL, 3X

Fleece Hoody 64,94 €

Hochwertiger Patronenfüllhalter und Kugelschreiber Metall und Kunststoff, jeweils mit Logogravur. Präsent-Etui mit transparentem Sichtfenster.



Schreibset von Pelikan 23,75 €

Impressum:

Herausgeber:

NaturFreunde Bezirk München e.V.
Reichenbachstraße 53 · 80469 München
Telefon: 089/201 57 77
Telefax: 089/202 15 07
info@naturfreunde-bezirk-muenchen.de

Bankverbindung:

IBAN: DE27 7015 0000 0000 1594 42
BIC: SSKMDEMMXX

Geschäftszeiten:

Dienstag: 9:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch: 9:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag: 15:00-17:00 Uhr

Redaktion: Rainer Hörgl (V.i.S.d.P.),

Layout: www.braach-design.de

Druck: Druckerei Westphal GmbH, Auflage: 1500
Es gelten die Anzeigenpreise von 1.4.2016

**Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe ist am 13. April 2017**